

HERZLICH WILLKOMMEN BEI DER INSTALLATION DES QSC-IPFONIE®-2006 SOFTCLIENTS!

- Sie benötigen diesen Softclient, um mit Ihrem Computer bequem über Ihren Internetanschluss telefonieren zu können.
- Der Softclient ist in Verbindung mit den Windows-Betriebssystemen 2000, XP und 2003 nutzbar.
- Bitte beachten Sie die Hinweise in den Texten der Installationsfenster.

Überblick:

- | | |
|---|------|
| 1. IPfonie®-Softclient herunterladen | S. 2 |
| 2. IPfonie®-Softclient installieren und konfigurieren | S. 4 |
| 3. IPfonie®-Softclient konfigurieren | S. 7 |

1. IPFONIE®-SOFTCLIENT HERUNTERLADEN

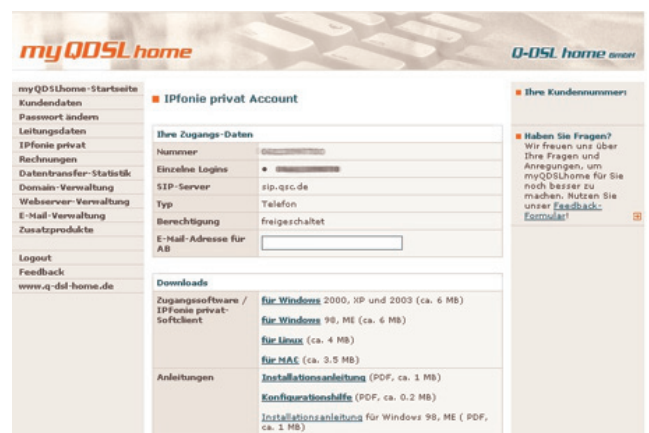
- Bitte gehen Sie auf die myQDSLhome/myQSC-Seite und melden Sie sich an. Klicken Sie in der Navigation auf den Punkt „IPfonie privat“ und wählen Ihr IPfonie®-Produkt aus.



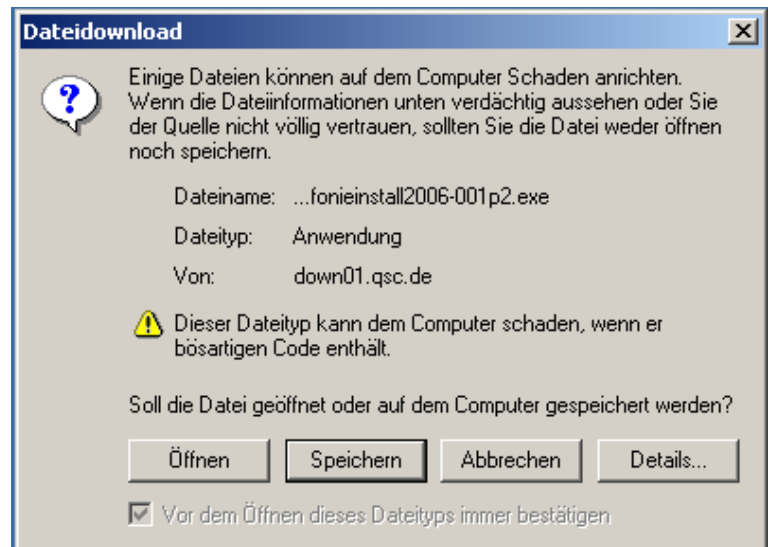
- Klicken Sie nun auf „Bearbeiten“, um zum Download-Link zu gelangen.



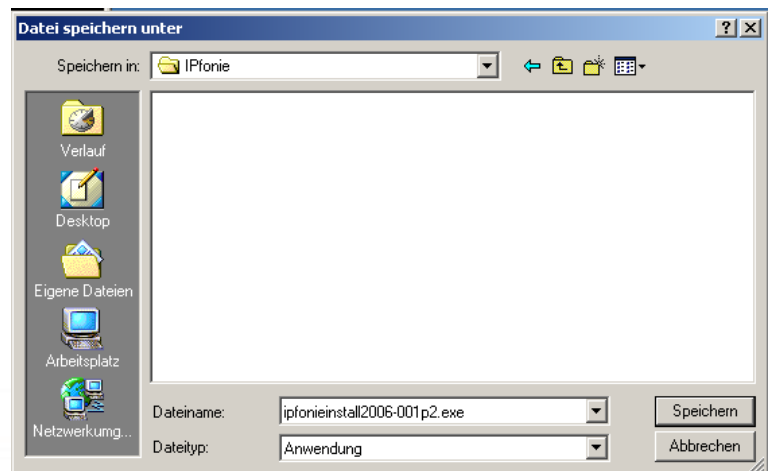
- Klicken Sie dann unter Downloads auf den Link, welcher Ihrem Betriebssystem entspricht.



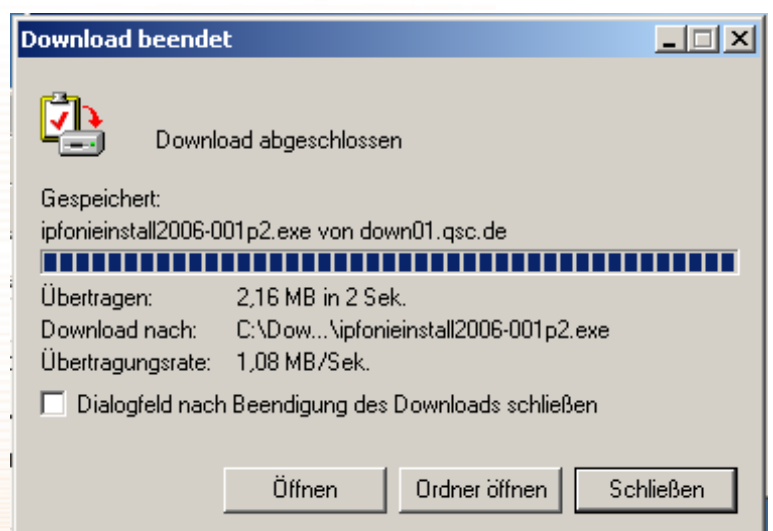
- Im nachfolgenden Fenster können Sie den Download bestätigen, bzw. Öffnen oder Speichern. Klicken Sie in diesem Fall auf „Speichern“.



- Nun können Sie einen Pfad angeben, wo die Zip-Datei gespeichert werden soll. Mit einem Klick auf „Speichern“ beginnt der Download.

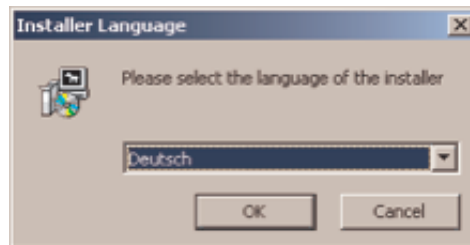


- Nachdem der Download beendet ist, klicken Sie bitte auf „Schließen“.

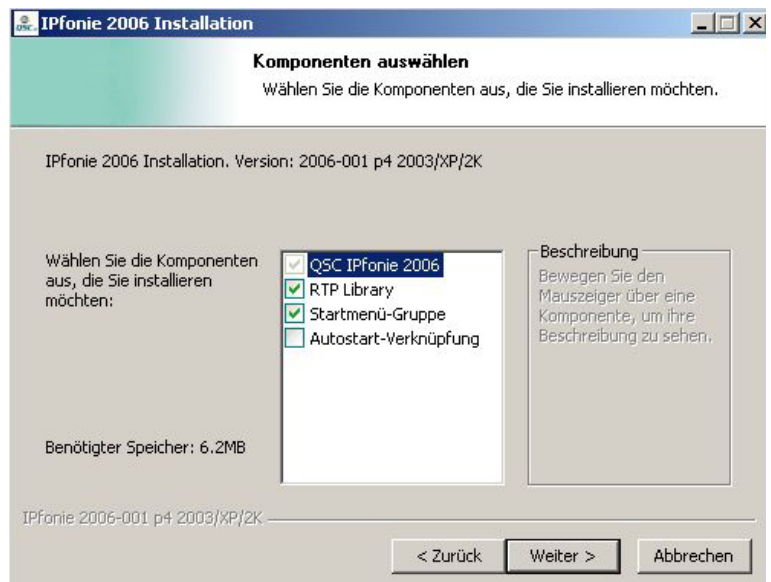


2. IPFONIE®-SOFTCLIENT INSTALLIEREN UND TEILNEHMERDATEN KONFIGURIEREN

- Nachdem Sie das Installationsprogramm heruntergeladen und gestartet haben, können Sie die Sprache für die Installation auswählen.

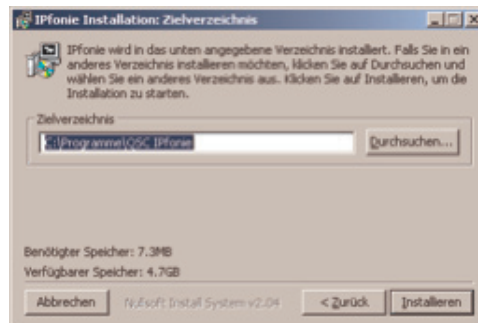


- Nach dem Begrüßungstext können Sie die Komponenten wählen, die Sie installieren möchten.



- „QSC IPfonie 2006“ ist der Softclient selbst und lässt sich hier nicht abwählen.
- „RTP Library“ ist eine vom IPfonie®-Softclient genutzte Bibliothek, zu deren Installation Administratorrechte notwendig sind. Wenn möglich, installieren Sie diese Bibliothek bitte, in dem Sie die Komponente ausgewählt belassen. Wenn Sie Windows XP mit Service Pack 2 oder Windows 2000 mit Service Pack 4 verwenden, verfügt ihr System bereits über die notwendigen Bibliotheken.
- „Startmenü-Gruppe“ installiert eine Programmgruppe im Startmenü.
- „Autostart-Verknüpfung“ installiert eine Verknüpfung in der Autostart-Gruppe. Dadurch wird der IPfonie®-Softclient bei jedem Windows-Start automatisch ausgeführt.

- In diesem Fenster wählen Sie bitte das Zielverzeichnis für die Installation aus. Das vorgeschlagene Verzeichnis können Sie bei Bedarf ändern.



- Anschließend werden die IPfonie®-Teilnehmerdaten abgefragt. Bitte ergänzen Sie diese Daten entsprechend:

- „Anzeigename“: Bitte tragen Sie hier Ihren Namen ein. Die exakte Schreibweise ist nicht entscheidend.
- „Login“: Bitte tragen Sie hier Ihre IPfonie®-Rufnummer inkl. Vorwahl ein. Diese können Sie aus myQDSLhome/myQSC entnehmen. Bitte verwenden Sie keine Trennzeichen wie Leerzeichen, Schrägstrich „/“ oder Bindestrich „-“, da diese nicht Bestandteil der Rufnummer sind.
- „Passwort“: Bitte tragen Sie hier Ihr IPfonie®-Kennwort für diese Rufnummer ein. Sie können dieses Kennwort jederzeit in myQDSLhome/myQSC ändern.
- „Domain“ und „Server“ belassen Sie bitte unverändert.



- Klicken Sie bitte auf "Installieren", um die Installation zu starten. Den Fortgang der Installation können Sie anhand des Fortschrittbalkens verfolgen. Wenn die Dateien übertragen sind, klicken Sie bitte auf "Beenden". Die Installation des IPfonie®-Softclients ist damit beendet.

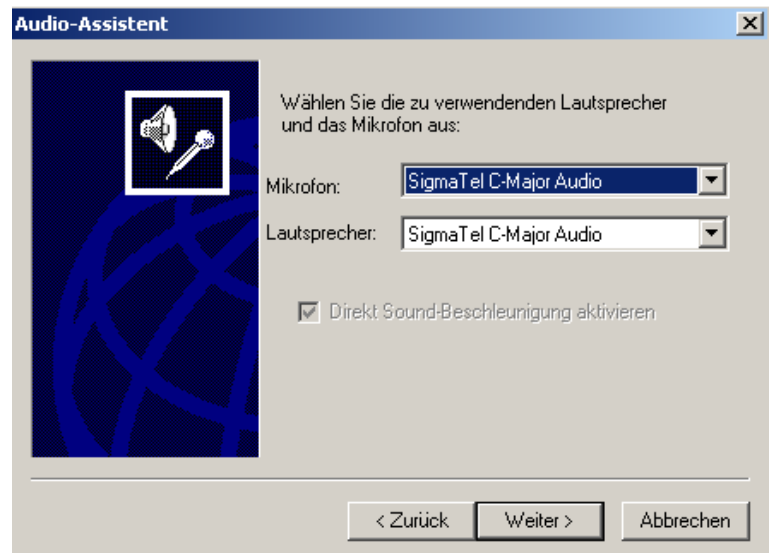


- Auf Ihrem Desktop erscheint nun das Icon für IPfonie®. Doppelklicken Sie nun auf dieses Icon, um den Konfigurationsvorgang zu beginnen.



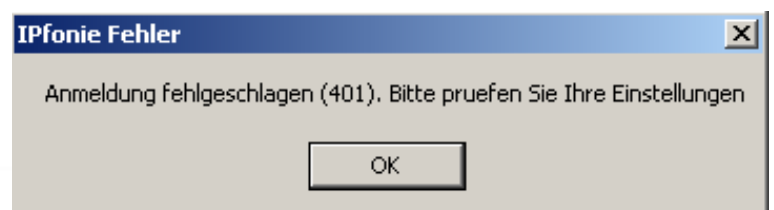
3. IPFONIE®-SOFTCLIENT KONFIGURIEREN

- Zuerst wird nun ein Assistent ausgeführt, der Ihnen hilft, Ihr System für IPfonie® einzurichten. Nach einigen einleitenden Texten können Sie wählen, welche Soundkarte für die Aufnahme und welche für die Wiedergabe der Sprache genutzt werden soll.



- Anschließend können mithilfe des Assistenten Tests der Sprachwiedergabe und Aufzeichnung durchgeführt werden, um eine optimale Sprachqualität zu erreichen.

Nach Abschluss des Assistenten versucht sich der IPfonie®-Softclient mit den im Verlauf der Installation angegebenen Teilnehmerdaten am IPfonie®-Server anzumelden. Falls dies fehlschlägt, teilt der Client dies entsprechend mit.



- Über den Menüpunkt „Einstellungen“ können diese Daten auch nachträglich korrigiert werden.

Unter diesem Menüpunkt können auch weitere Einstellungen vorgenommen werden: Auf dem Reiter „Audio/Video“ kann z.B. ausgewählt werden, über welche Soundkarte das Klingelsignal bei einem eingehenden Anruf abgespielt werden soll. Hier lässt es sich auf Wunsch auch durch eine beliebige Audiodatei ersetzen.

Auf dem Reiter „Erweitert“ lassen sich weitere Einstellung aktivieren und deaktivieren. Eine kurze Hilfe zum jeweiligen Menüpunkt erhalten Sie, wenn Sie mit dem Mauszeiger einen Moment auf dem jeweiligen Menüpunkt verweilen.

3. IPFONIE®-SOFTCLIENT KONFIGURIEREN

- Unter Einstellungen/Erweitert finden Sie folgende Punkte:
 - **CLIR:** Mit CLIR wird die eigene Rufnummer unterdrückt, so dass der Angerufene sie nicht sehen kann. Dies wirkt jedoch nicht bei Anrufen zu anderen IPfonie privat/basic-Teilnehmern.
 - **Debug:** Der Debug-Modus dient zur Fehlersuche, es werden dabei diverse Daten zur Auswertung mitprotokolliert.
 - **Popup bei Anruf:** Das Programm kommt bei einem kommenden Gespräch in den Vordergrund.
 - **Schießen in den Tray:** Das Programm wird nicht beendet, wenn man "x" in der Titelzeile drückt, sondern in den Tray abgelegt (neben der Uhr).
 - **AEC:** Echounterdrückung, erhöht die Sprachqualität.
 - **DTMF Wählton Ein/Aus:** Wenn aktiviert, hört der Anrufer DTMFTöne beim Wählen.
 - **Nummernsuche:** Bei der Eingabe einer Rufnummer wird während der Eingabe eine mögliche Rufnummer vorgeschlagen.
 - **Im Tray starten:** Nach dem Start wird der Client nicht auf dem Desktop angezeigt, sondern automatisch im Tray abgelegt.
 - **Anfrage SS:** Optimierung der Bandbreite, in Sprachpausen werden keine Daten übertragen.
 - **Minimieren in den Tray:** Der Client wird bei Betätigung des „Minimieren“-Knopfes nicht minimiert, sondern in den Tray abgelegt (neben der Uhr).
 - **SQCIF:** Wenn gedrückt: SQCIF-Videoformat mit 128x96 Pixel, Seitenverhältnis 4:3. Wenn nicht gedrückt: QCIF-Videoformat mit 176x144 Pixel, Seitenverhältnis 4:3
 - **Assoziieren CALLTO:** Wenn z.B. in einem Browser CALLTO:021112345 eingegeben oder darauf verlinkt wird, so wird der Client automatisch gestartet und diese Rufnummer angewählt.
 - **Call Prefix:** Zur Benutzung eines Prefix, das vor die eigentliche Rufnummer gesetzt wird.
 - **Debug-Ordner:** Ordner, in dem die Protokolle für den Debug-Modus gespeichert werden.